

Lfd. Nr.:	Bieterfrage:	Antwort:
1	Ist eine Lieferung mit Abnahme und Berechnung eines Großteils der Feuerwehrtechnischen Beladung innerhalb von 6 Monaten nach Auftragserteilung möglich und sind aufgrund von derzeit längeren Lieferzeiten wie zum Beispiel bei Stromerzeugern, Druckschläuchen, Tauchpumpen auch Teillieferungen mit Abnahme, maximal 3 Stück, mit Berechnung möglich?	Eine Lieferung mit Abnahme und Berechnung eines Großteils der Feuerwehrtechnischen Beladung innerhalb von 6 Monaten nach Auftragserteilung, sowie Teillieferungen mit Abnahme, maximal 3 Stück, mit Berechnung sind möglich?
2	Kann in dieser Situation auf Konventionalstrafen aufgrund von Lieferverzögerungen verzichtet werden?	Aufgrund der besonderen Situation kann auf Konventionalstrafen verzichtet werden.
3	Pos. 2.2.6: der ausgeschriebene Kombinationsfilter für Masken mit Überdruck-Schraubanschlüssen ist derzeit nicht lieferbar. Im Moment ist auch nicht absehbar, wann die Filter wieder geliefert werden können. Werden wir aus der Angebotswertung genommen, wenn wir diese Position nicht anbieten können?	Es wird kein Ausschluss aus der Angebotswertung vorgenommen, wenn Sie diese Position nicht anbieten.
4	Pos. 2.7.10 – 2.7.13: die ausgeschriebenen digitalen Handsprechfunkgeräte können wir leider nicht anbieten. Die Hersteller/Lieferanten der digitalen Funkgeräte liefern ausschließlich an Endkunden und nicht an den Feuerwehrfachhändler. Werden wir aus der Angebotswertung genommen, wenn wir diese Position nicht anbieten können?	Es wird kein Ausschluss aus der Angebotswertung vorgenommen, wenn Sie diese Position nicht anbieten.
5	Pos. 2.9.2: die ausgeschriebene Paratech Top-Cut Fire Axe ist nicht mehr lieferbar. Dürfen wir dafür die Feuerwehraxt Dönges FireAXEss anbieten?	Die Feuerwehraxt Dönges FireAXEss darf als alternative angeboten werden.
6	In den Allgemeinen Vertragsbedingungen wird die Vorlage eines Auszuges aus dem Gewerbezentralregister gefordert, welcher nicht älter als 6 Monate ist. Wir können aktuell nur ein Zertifikat vorlegen, welches älter als 6 Monate ist. Ein aktuelles ist derzeit bei angefragt. Kann ein älteres Zertifikat beigelegt werden, wenn ggf. bei einer geplanten Zuschlagserteilung ein aktuelles vorgelegt wird?	Es wird akzeptiert, wenn der Auszug aus dem Gewerbezentralregister auch älter als 6 Monate ist. Im Falle einer Zuschlagserteilung ist ein aktueller Auszug vorzulegen.
7	In den allgemeinen Vertragsbedingungen wird eine Anlieferung des Los 1 frei Haus gefordert, in den Unterlagen zu Los 1 hingegen von einer Abholung gesprochen. Verstehen wir es richtig, dass das fertige Fahrzeug am Standort des Auftragnehmers abgenommen und vom Auftraggeber an den Standort der Feuerwehr überführt wird?	Das fertige Fahrzeug wird am Standort des Auftragnehmers abgenommen und vom Auftraggeber an den Standort der Feuerwehr überführt.
8	In der Position 1.3.3 wird eine Motorleistung von mindestens 130 KW gefordert. Aufgrund neuer Abgasvorgaben kann maximal 129 KW geliefert werden. Wird dies akzeptiert?	Wird akzeptiert.
9	In Position 1.14.23 werden Sicherungen als Automaten für das Fahrgestell gefordert. Beim entsprechenden Fahrgestell ist dies platztechnisch nicht möglich. Kann hier „nein“ angekreuzt werden, ohne dass dies zum Ausschluss des Angebotes führt?	Es kann in diesem Falle „nein“ angekreuzt werden, ohne dass dies zum Ausschluss des Angebotes führt.

10	In Position 1.12.6 werden Haltegriffe an der B-Säule gefordert. Aufgrund der Einstiegsituation bei dem Fahrgestell können nur Haltegriffe an der A-Säule geliefert werden. Wird dies durch den Auftraggeber akzeptiert?	Wird akzeptiert.
11	In der Pos. 1.39.1 wird ein Wartungsvertrag für die Dauer von 15 Jahren gefordert. Aufgrund der derzeitigen Inflation und des nicht kalkulierbaren Preisanstieg und die Lange Laufzeit kann ein entsprechender Wartungsvertrag durch den Auftragnehmer nicht kalkuliert werden. Kann hier anstelle dessen der Preis für ein Wartungsvertrag gemäß Beschreibung für 1 Jahr angeboten werden? Nach Auslieferung kann ein Wartungsvertrag jährlich verlängert werden.	Wird akzeptiert.
12	In Pos. 1.34.2 wird die Lieferung und Einbau von Funkgeräten beschrieben. Das MRT kann von Fahrzeugherstellern nicht bezogen werden, sondern muss durch den Auftraggeber beigelegt werden. Die weiteren Zubehörteile werden durch den Auftragnehmer geliefert. Wird dies akzeptiert?	Wird akzeptiert.
13	In der Position 1.33.2 wird ein Blaulichtbalken Fabrikat Hänsch DBS 5000 gefordert. Dieser eignet sich aufgrund der Bauform des Gesamtfahrzeuges und der eingeschränkten Warnwirkung (Mannschaftsraum und Aufbau sind höher als die Fahrerkabine) nicht zum Aufbau auf dem entsprechenden Fahrgestell. Wir bieten stattdessen eine integrierte Lösung der Rundumkennleuchte mit mindestens vergleichbarer Warnwirkung an. Die elektronische Sondersignalanlage Stadt/Land sowie Durchsagemöglichkeit mit Mikrofon wird in diesem Fall in Kombination mit der Pos. 1.33.5 geliefert. Wird diese Ausführung durch den Auftraggeber akzeptiert?	Wird akzeptiert.
14	In der Pos 1.32.4 werden Scheinwerfer vom Fabrikat Raptor RP2000 gefordert. In Verbindung mit dem Dachkasten, der weiteren Dachbeladung und der Bauhöhe kann aufgrund der Einschränkungen auf dem Dach und den Normtechnisch geforderten Minstdurchgangsbreiten dieses Fabrikat nicht verbaut werden. Wir bieten stattdessen ein alternatives Produkt des geforderten Herstellers mit einer Gesamtleistung von 26000 Lumen an. Wird dies vom Auftraggeber akzeptiert?	Wird akzeptiert.